Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.		Ansprechpartner/-in Michael Seiterle
Ortsteil, Straße, Hausnummer Bohlenweg 51	PLZ, Ort 63868 Großwallstadt	Telefon 06022/26 10 20
E-Mail michael.seiterle@spessart-mainland.de		Eingang bei LAG (Datum, Name):

Projel	ektbeschreibung
LAG-Name:	LAG Spessart
Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner:	Spessart Tourismus & Marketing GmbH
	Name/Organisation
	Name/Organisation
	Name/Organisation
Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):	·):
Name	Ansprechpartner/-in
Ortsteil, Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail
Projekttitel: (Vorhabenstitel) max. 60 Zeichen	

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Gestaltungskonzept mit Markenbild und CD Spessart

Entstehen soll ein Gestaltungskonzept mit Wort-Bild-Marke und Corporate Design-Manual für die Destination Spessart. Ziel ist die Entwicklung eines CD, das auch für die beiden Naturparke, touristische Arbeitsgemeinschaften, Orte und auch regionale Produzenten anschlussfähig ist (Dachmarke). Dabei sollen die bisherigen Außenauftritte verschiedenster Institutionen berücksichtigt werden und die Wort-Bild-Marke soll dabei in seiner Gestaltung einen gewissen Grad an Individualisierbarkeit aufweisen.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Im Spessart existiert schon seit vielen Jahren der Tourismusverband Spessart-Mainland e.V. (SML). Derzeit sind neben den Landkreisen Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart, Main-Kinzig und der Stadt Aschaffenburg 86 Gemeinden Mitglied im Tourismusverband, 74 aus Bayern, 2 aus Baden-Württemberg und 10 aus Hessen. Des Weiteren gibt es im bayerischen Spessart zwei touristische Arbeitsgemeinschaften: Räuberland und Churfranken.

Die Spessart Tourismus und Marketing GmbH (STM) ist eine 2016 gegründete GmbH mit Sitz in Gelnhausen. Kernaufgabe der STM ist die Vermarktung und Koordinierung der Marke und Destination "Spessart" auf hessischer Seite und der damit verbundenen touristischen Angebote sowie die Vermarktung des Main-Kinzig-Kreises als Lebens-, Wohn- und Arbeitsstandort. In einem mehrstufigen von Beratungsunternehmen unterstützen Prozess mit Workshops, Studienanalysen, Fachgesprächen etc. unter breiter Beteiligung von Touristikern, Naturparken, IHK, Leistungsträgern und der Politik etc. aus dem Spessart und Mainviereck ist ein Fahrplan entstanden. Dieser beinhaltet, wie wir in der Region den Tourismus, aber auch die Natur- und Freizeitregion mit einem einheitlichen Auftritt schlagkräftiger aufstellen können.

Als erstes Ergebnis liegt ein Papier mit einer gemeinsamen Strategie für eine Marken- und Zielgruppenarchitektur vor, die auf bisherigen Erkenntnissen aufbaut und die gemeinsamen Werte, Vision und die Zielgruppe der Region vorstellt. Der nächste, zweite Baustein umfasst nun die Erarbeitung eines Corporate-Designs mit Wort-Bild-Marke und CD-Manual für die Destination Spessart.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Ziel ist die Entwicklung eines Corporate-Designs, das für die beiden Naturparke, touristische Arbeitsgemeinschaften, Orte und auch regionale Produzenten anschlussfähig ist.

Bei der Kreatividee sollen die bisherigen Außenauftritte von SML, STM, der beiden Naturparke sowie die bereits entwickelte Dachmarke ("Spessart - Naturpark im Herzen") berücksichtigt werden.

Die Wort-Bild-Marke soll dabei in seiner Gestaltung idealerweise einen gewissen Grad an Individualisierbarkeit aufweisen, sodass auch Partnerorganisationen diese verwenden können.

Im Ergebnis sollen die Tourismusdachverbände im Spessart zukünftig einheitlich auftreten und das Corporate-Design soll so attraktiv für weitere Partner der Region sein, dass diese den Auftritt ganz oder in einzelnen definierten Elementen übernehmen.

Perspektivisch entsteht somit ein Gestaltungskonzept, das als Basis für eine Spessart-weite Dachmarke fungieren kann, von der auch regionale Produzenten und Produkte durch ihre Verwendung profitieren.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

- 1. Halbtägiges Auftaktgespräch mit den Projektverantwortlichen vor Ort
- 2. Entwicklung eines Corporate-Designs: Idee und Konzeption
- i. Entwicklung eines Gestaltungskonzepts
- ii. Kreatividee: Umsetzung der Markenwerte in Sprache, Sujet, Bildwelt, Farbwelt, die der Zielgruppe entsprechen
- iii. Präsentation
- 3. Entwicklung einer Wort-Bild-Marke
- a. Idee und Konzeption
- i. Kreatividee: Umsetzung der Markenwerte in ein Logo
- ii. Erstellung von 2-3 Logo-Ansätzen
- iii. Präsentation
- b. Technische Realisierung in allen gängigen Dateiformaten & Übertragung der uneingeschränkten Nutzungsrechte
- 4. Erstellung eines Corporate-Design-Manuals
- a. Zusammenstellung und Aufbereitung des CD-Manuals inkl. aller Anwendungen (z.B. Geschäftsausstattung, Printobjekte, Banner, Roll-Ups, Give-Aways, Webgestaltung, Social Media)
- b. Textkonzeption inkl. Hinweise zu den Anwendungen
- c. Export als PDF-Dokument
- 5. Projektmanagement

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient) Das Ergebnis kann im Gesamtgebiet der LAGn Anwendung bzw. Verwendung finden.

geplanter Umsetzungszeitraum von	10.2024	bis	12.2025	
	Monat/Jahr		Monat/Jahr	
	ooperationsprojekt			
federführende LAG. (bei Kooperationspro	_{ojekt)} LAG Spessart			
weitere beteiligte LAGs:				
LAG Main4Eck				
Finanzierungsplan:				
voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Pr	ojekt:		27.900,00	
voraussichtliche Nettokosten LEADER-Pro	ojekt:		23.625,00	
vergussiehtliche Einenzierung der Prutteke	ooton I EADED:			
voraussichtliche Finanzierung der Bruttoko	SIEH LEADER.		16.537,50	
geplante Zuwendung aus LEADER:				
Eigenmittel Antragsteller:			11.362,50	
falls zutreffend zudem weitere Finanzierun	gsmittel:			
	::			
	:			
Summe der Einenzierungemittelt	·		27.900,00	
Summe der Finanzierungsmittel:				
Eigenleistung als zuwendungsfähige A	usgaben geplant: (in	vorau	ssichtlichen	Bruttokosten berücksichtigt)
∐ ja ⊠ nein				
Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrateg		uacc:	dnot? (Po==	ichnung)
Welchem Entwicklungsziel und Handlungs Entwicklungsziel 2 "Freizeitregion Spessa	•	ugeoi	unet? (BeZe	iciniung)
Handlungsziel 2.1 "Profilierung als nachha		olung	s- und Touri	smusregion"

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

EZ 1 "Gemeinschaftsregion Spessart": HZ 1.1 "Weiterentwicklung und Stärkung der gemeinsamen Identität und des Heimatgefühls"; EZ 3 "Naturregion Spessart": HZ 3.3 "Vernetzung regionaler Produkte und regionaler Erzeugerinitiativen", HZ 3.4 "Profilierung und Vermarktung der Spessart-Produkte"

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Vorangegangen ist ein mehrjähriger breit angelegter Beteiligungsprozess mit Tourismusorganisationen, Gemeinden, Vertretern von Wirtschaft, Verbänden und Naturparken, dessen Ergebnisse in dem vorliegenden "Strategiepapier zur Marken- und Zielgruppenarchitektur" gebündelt sind. Dieses Papier ist die Basis für den weiteren Prozess.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

- 1) Erhöhung der kommunikativen Schlagkraft durch einheitlichen Auftritt von Tourismusorganisationen und damit Erhöhung der Aufmerksamkeit, wodurch die Gästenachfrage gesteigert und das Marketing effizienter gestaltet werden kann.
- 2) Beitrag zur Identifikation der Bevölkerung durch eine eigene attraktive Marke der Region.
- 3) Verminderung von Administration und Gestaltungsaufwand für einzelne Anbieter und (Teil-)Regionen aus dem LAG-Gebiet bei der Konzeption von Außenauftritten durch Verwendung der Vorgaben des CD-Manuals.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Erstmalig wird im Spessart ein einheitliches Gestaltungskonzept für den gesamten Spessart mit Markenbild und CD Spessart erarbeitet, welches allen regionalen Partnern im Tourismus, Freizeit und auch den Produzenten von regionalen Produkten zur individuellen Adaption zur Verfügung stehen soll. Bisher gibt es nur Teil-Initiativen, die sich entweder auf bestimmte geografische Teilräume (touristische Arbeitsgemeinschaften) oder bestimmte Branchen (regionale Produkte "Grünland Spessart") beschränken. Ein umfassendes Konzept soll vom Tourismus beginnend schrittweise den Weg zu einer Dachmarke für die gesamte Region ebnen. Eine solche ist derzeit weder konzeptionell noch in der Praxis Branchen übergreifend vorhanden.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Naturpark Spessart, Tourismusorganisationen (z.B. Räuberland und Churfranken), Gemeinden, Vertreter von

Wirtschaft und Verbänden. Die hessischen Partner "Spessart Tourismus & Marketing GmbH" und "Naturpark

Hessischer Spessart" bestätigen mit einem "Letter of intent" ihre Kooperation und Mitarbeit am Projekt.

Sektoren: Übernachtungsbetriebe, Freizeitanbieter, Gastronomen, Tourismusorganisationen und -informationen.

Produzenten regionaler Produkte usw.

Projekte: Bereits bestehende Ansatzpunkte bzw. Projekte wie "Grünland Spessart - da ist draußen drin"

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Das attraktive neue Markenbild regt im Spessart zum wohnortnahen Natur- und Freizeiterlebnis an. Das spart lange Anfahrtswege und damit CO2. Ein einheitlicher Auftritt der Tourismusorganisationen könnte auch potenzielle Gäste bei der Reiseentscheidung weg von weiter entfernten (Flug-)Zielen hin zu einem klimaschonenderen Urlaub in Deutschland lenken. In Zukunft können auch Qualitätskriterien an die Nutzung des Markenbildes geknüpft sein, die an klimarelevante Indikatoren gekoppelt sind. Perspektivisch regt auch eine an Qualitätskriterien und Regionalität geknüpfte Dachmarke für regionale Produkte zum heimatnahen Konsum und damit zur Verringerung von Transportwegen bei.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Sanfte Bewegung wie Radfahren und Wandern in den Landschaften des Naturpark Spessart sind traditionell die wichtigsten Freizeit- und Urlaubsaktivitäten der Menschen im Spessart. In Verbindung mit einem neuen Markenbild könnten diese sanften Tourismusaktivitäten noch stärker in das Bewusstsein potenzieller "Nutzer" gerückt werden. Ein Aufenthalt in der Natur und eine Beschäftigung mit der heimatlichen Kulturlandschaft fördert das Verständnis für natürliche Zusammenhänge und die Wertschätzung für die Natur. Dies wiederum birgt Anreize zu persönlichen Verhaltensänderungen hin zu mehr Umwelt-, Ressourcen- und Naturschutz.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Die Schaffung des neuen ganzheitlichen Markenbildes spielt eine entscheidende Rolle beim Aufbau einer zukünftigen Dachmarke des Spessarts als attraktive Urlaubs- und Freizeitregion und bei deren gezielter Weiterentwicklung. Damit entsteht die Basis für die zukünftige Weiterentwicklung der Region als attraktiver Lebensraum. Zusätzliche Freizeit- und sanfte Tourismusangebote erhöhen die Lebensqualität der Menschen vor Ort.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Das Gestaltungskonzept mit Markenbild und CD Spessart bietet eine zusätzliche, ganzheitliche und moderne Basis zur Vermarktung touristischer und gastronomischer Angebote sowie der Freizeitangebote im Spessart als auch der regionalen Produkte aus dem Spessart. Eine Erhöhung der Effizienz in der Vermarktung bietet die Chance zu einer Steigerung der Nachfrage in den genannten Angebotskategorien.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Durch das Gestaltungskonzept mit Markenbild und CD Spessart wird der Spessart deutlicher wahrgenommen. Dies führt zu mehr Identifikation mit der eigenen Region, was den sozialen Zusammenhalt stärkt.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Das Projekt leistet einen Beitrag zu drei weiteren LAG-spezifischen Kriterien:

- das Projekt hat Modellcharakter und kann regional übertragen werden
- das Projekt leistet einen Beitrag zur Identitätsstiftung mit der Region
- das Projekt wird vom Tourismusverband Spessart-Mainland öffentlichkeitswirksam präsentiert

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Das Gestaltungskonzept mit Markenbild und CD Spessart wird dazu beitragen, dass der Spessart als eine Region auftritt - Branchen übergreifend und über alle Verwaltungsgrenzen und Organisationsformen hinweg. Perspektivisch soll das zunächst auf den Tourismus bezogene Gestaltungskonzept auch für landwirtschaftliche Erzeuger, Freizeitanbieter und Handwerker nutzbar sein. Mittelfristig kann dies zu einer Dachmarke Spessart führen, die dauerhaft und regionsweit sichtbar bleibt und mit Leben gefüllt wird.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Das Projekt wird über den gesamten Zeitraum der Projektlaufzeit federführend vom Tourismusverband Spessart-Mainland betreut. Auch die spätere Nutzung des Markenbildes und des CD Spessart wird vom Tourismusverband Spessart-Mainland und seinen Partnern gewährleistet, da inhaltlich und zeitlich unbegrenzte Nutzungsrechte Teil des Konzepts sind.

Großwallstadt, 24.9.2024	
t, Datum	Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)
lichael Seiterle	Geschäftsführer
ame in Druckbuchstaben	Funktion
Von der LAG auszufüllen:	
	altenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):
☐ nein ☐ ja	
welche:	

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.

Projekt "Gestaltungskonzept mit Markenbild und CD SPESSART"

Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.

<u>Finanzierungsplan</u>

Nettokosten laut Angebot Agentur pixpassion	22.500,00€
Künstlersozialkasse 5 %	1.125,00€
MwSt auf Nettoangebot	4.275,00€
Kosten gesamt	27.900,00€
davon netto	23.625,00€
LEADER-Förderung 70 % auf Nettokosten	16.537,50€
Eigenmittel Antragssteller	11.362,50€

Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung eines Kooperationsprojektes

Gestaltungskonzept mit Markenbild und CD Spessart Es handelt sich um eine gebietsübergreifende Kooperation innerhalb Bayerns gebietsübergreifende Kooperation mit anderen Bundesländern / transnationale Kooperation 1. Beteiligte LAGs Federführende LAG
gebietsübergreifende Kooperation innerhalb Bayerns gebietsübergreifende Kooperation mit anderen Bundesländern / transnationale Kooperation 1. Beteiligte LAGs
gebietsübergreifende Kooperation innerhalb Bayerns gebietsübergreifende Kooperation mit anderen Bundesländern / transnationale Kooperation 1. Beteiligte LAGs
gebietsübergreifende Kooperation mit anderen Bundesländern / transnationale Kooperation 1. Beteiligte LAGs
1. Beteiligte LAGs
Federführende LAG
LAG Spessart e.V.
LAG-Name
Peter Niehoff info@lag-spessart.de
Ansprechpartner/-in E-Mail

2. Kooperationsprojekt

Kurzdarstellung und Ziele des gesamten Kooperationsprojektes

Entstehen soll ein Gestaltungskonzept mit Wort-Bild-Marke und Corporate Design-Manual für die Destination Spessart. Ziel ist die Entwicklung eines CD, das auch für die beiden Naturparke, touristische Arbeitsgemeinschaften, Orte und auch regionale Produzenten anschlussfähig ist (Dachmarke). Dabei sollen die bisherigen Außenauftritte verschiedenster Institutionen berücksichtigt werden und die Wort-Bild-Marke soll dabei in seiner Gestaltung einen gewissen Grad an Individualisierbarkeit aufweisen.

Ziel ist die Entwicklung eines Corporate-Designs, das für die beiden Naturparke, touristische Arbeitsgemeinschaften, Orte und auch regionale Produzenten anschlussfähig ist.

Bei der Kreatividee sollen die bisherigen Außenauftritte von SML, STM, der beiden Naturparke sowie die bereits entwickelte Dachmarke ("Spessart Naturpark im Herzen") berücksichtigt werden.

Die Wort-Bild-Marke soll dabei in seiner Gestaltung idealerweise einen gewissen Grad an Individualisierbarkeit aufweisen, sodass auch Partnerorganisationen diese verwenden können.

Im Ergebnis sollen die Tourismusdachverbände im Spessart zukünftig einheitlich auftreten und das Corporate-Design soll so attraktiv für weitere Partner der Region sein, dass diese den Auftritt ganz oder in einzelnen definierten Elementen übernehmen.

Perspektivisch entsteht somit ein Gestaltungskonzept, dass als Basis für eine Spessart-weite Dachmarke fungieren kann, von der auch regionale Produzenten und Produkte durch ihre Verwendung profitieren.

Art der Antragstellung
Hinweis: Auch beide Varianten sind in Kombination möglich.
Separate Förderanträge für jedes Teilprojekt → weiter Ziff. 2.1
gemeinsamer Förderantrag → weiter Ziff. 2.2
Find and Alice Physical and Tallian Cold

2.1 Förderanträge für jedes Teilprojekt

Geplante Teilprojekte im Rahmen des unter Ziff. 2 genannten Gesamtprojekts

Hinweis: Jeweils Bezeichnung Teilprojekt, Projektpartner bzw. Projektträger, LAG

2.2 Gemeinsamer Förderantrag

Beteiligte LAGs oder Projektpartner mit Zuordnung zu LAG (inhaltliche Beteiligung aller LAG-Gebiete und finanzielle von mind. zwei davon erforderlich)

LAG Spessart e.V. LAG Main4Eck Miltenberg e.V.

Kosten und finanzielle Beteiligung

voraussichtliche Bruttokosten Kooperationsprojekt:	27.900,00 €
voraussichtliche zuwendungsfähige Nettokosten Kooperationsprojekt:	23.625,00 €
voraussichtliche LEADER-Förderung:	16.537,50 €
prozentuale Aufteilung der LEADER-Förderung auf Budgets der LAGs (jeweils LAG-Name und Anteil ir	n %):
LAG Spessart: 50 % LAG Main4Eck: 50 %	

Hinweise:

- Prozentangaben (nur ganze Zahlen möglich, keine Kommastellen) in Kooperationsvereinbarung sind bindend für Aufteilung auf Budget der LAGs,
- LAG-Beschluss jeder LAG muss Maximalbetrag (entspr. geplanter prozentualer Aufteilung) enthalten
- Betragsmäßige Aufteilung der bewilligten Zuwendung auf LAG-Budgets erfolgt auf Basis der in der Kooperationsvereinbarung festgelegten Prozentzahlen

3. Unterschriften der kooperierenden LAGen/ ggf. vergleichbaren regionalen Partnerschaften

LAG Spessart e.V.	
LAG-Name	
 Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r (gezeichnet)
LAG Main4Eck Miltenberg e.V.	
LAG-Name	
 Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r (gezeichnet)

LAG-Name

Projektauswahlkriterien

der Lokalen Aktionsgruppe Spessart e.V.

Projekttitel:	Gestaltungskonzept mit Markenbild und CD Spessart
Projektnummer:	7

Kriterien mit Punktebewertung

1. Allgemeine Auswahlkriterien		
1. Übereinst	immung mit den Zielen der LES	Mindest- punktzahl 1
0 Punkte: Handlungszie	kein Beitrag zu einem Entwicklungs- und / oder el	3
1 Punkt:	Beitrag zu einem Entwicklungs- und Handlungsziel	
2 Punkte:	Beitrag zu zwei Entwicklungs- und / oder Handlungszielen	
3 Punkte:	Beitrag zu mind. drei Entwicklungs- und / oder Handlungszielen	

Begründung für Punktevergabe:

Entwicklungsziel 2 "Freizeitregion Spessart":

a) Profilierung als nachhaltige Freizeit-, Naherholungs- und Tourismusregion

Entwicklungsziel 1 "Gemeinschaftsregion Spessart":

a) Weiterentwicklung und Stärkung der gemeinsamen Identität und des Heimatgefühls

Entwicklungsziel 3 "Naturregion Spessart":

- c) Vernetzung regionaler Produkte und regionaler Erzeugerinitiativen
- d) Profilierung und Vermarktung der Spessart-Produkte

2. Grad der	Bürger- und / oder Akteursbeteiligung	Mindest- punktzahl 1
0 Punkte:	keine Bürger- und / oder Akteursbeteiligung	2
1 Punkt:	Öffentliche Information und Sensibilisierungsprozesse erkennbar	
2 Punkte:	Beteiligungsmöglichkeit bei Planung oder Umsetzung oder Betrieb des Projektes gegeben	
3 Punkte:	Beteiligungsmöglichkeit bei Planung und / oder Umsetzung und / oder Betrieb des Projektes gegeben	
Begründung		
Vorangegan mit Tourismu Verbänden u "Strategiepa Dieses Papie		

3. Bedeutun	g / Nutzen für das LAG-Gebiet	Mindest- punktzahl 1
0 Punkte:	keine Bedeutung oder Nutzen	3
1 Punkt:	lokale Bedeutung und/oder Nutzen	
2 Punkte:	Bedeutung und / oder Nutzen für Teile des LAG-Gebietes	
3 Punkte:	Bedeutung und / oder Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet	

Begründung für Punktevergabe:

- 1) Erhöhung der kommunikativen Schlagkraft durch einheitlichen Auftritt von Tourismusorganisationen und damit Erhöhung der Aufmerksamkeit, wodurch die Gästenachfrage gesteigert und das Marketing effizienter gestaltet werden kann.
- 2) Beitrag zur Identifikation der Bevölkerung durch eine eigene attraktive Marke der Region.
- 3) Verminderung von Administration und Gestaltungsaufwand für einzelne Anbieter und (Teil-)Regionen aus dem LAG-Gebiet bei der Konzeption von Außenauftritten durch Verwendung der Vorgaben des CD-Manuals.

4. Innovativ	er Ansatz des Projekts	Mindest- punktzahl 1
0 Punkte:	kein innovativer Ansatz	3
1 Punkt:	lokal innovativer Ansatz	
2 Punkte:	innovativer Ansatz für Teile des LAG-Gebietes	
3 Punkte:	überregional innovativer Ansatz (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	

Begründung für Punktevergabe:

Erstmalig wird im Spessart ein einheitliches Gestaltungskonzept für den gesamten Spessart mit Markenbild und CD Spessart erarbeitet, welches allen regionalen Partnern im Tourismus, Freizeit und auch den Produzenten von regionalen Produkten zur individuellen Adaption zur Verfügung stehen soll. Bisher gibt es nur Teil-Initiativen, die sich entweder auf bestimmte geografische Teilräume (touristische Arbeitsgemeinschaften) oder bestimmte Branchen (regionale Produkte "Grünland Spessart") beschränken. Ein umfassendes Konzept soll vom Tourismus beginnend schrittweise den Weg zu einer Dachmarke für die gesamte Region ebnen. Eine solche ist derzeit weder konzeptionell noch in der Praxis Branchen übergreifend vorhanden.

5. Vernetzur	ng (zwischen Partnern/Sektoren/Projekten) und Kooperation	Mindest- punktzahl 1
0 Punkte: 1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:	keine Vernetzung lokale Vernetzung bzw. Kooperation regionale (LAG-Gebiet) Vernetzung bzw. Kooperation überregionale (über LAG-Gebiet hinaus) Vernetzung bzw. Kooperation	3

Begründung für Punktevergabe:

Es findet eine überregionale Vernetzung im gesamten Spessart statt, sowohl auf bayerischer als auch auf hessischer Seite statt. Partner sind der Naturpark Spessart, Tourismusorganisationen (z.B. Räuberland und Churfranken), Gemeinden, Vertreter von Wirtschaft und Verbänden. Die hessischen Partner "Spessart Tourismus & Marketing GmbH" und "Naturpark Hessischer Spessart" bestätigen mit einem "Letter of intent" ihre Kooperation und Mitarbeit am Projekt. Außerdem werden Übernachtungsbetriebe, Freizeitanbieter, Gastronomen, Tourismusorganisationen und -informationen, Produzenten regionaler Produkte usw. ins Projekt eingebunden und vernetzt. Auch zu schon bestehenden Projekten wie "Grünland Spessart" wird die Vernetzung gesucht.

Erreichte Punktzahl allgemeine Auswahlkriterien	14
---	----

2. Resilienzkriterien		
6. Beitrag zu Themen der Krisenfestigkeit und Wandlungsfähigkeit	2 Punkte je Aspekt	
■ Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. Steigerung der Lebensqualität	6	
■ Regionale Wertschöpfung		
■ Sozialer Zusammenhalt		

Begründung für Punktevergabe:

- Die Schaffung des neuen ganzheitlichen Markenbildes spielt eine entscheidende Rolle beim Aufbau einer zukünftigen Dachmarke des Spessarts als attraktive Urlaubs- und Freizeitregion und bei deren gezielter Weiterentwicklung. Damit entsteht die Basis für die zukünftige Weiterentwicklung der Region als attraktiver Lebensraum. Zusätzliche Freizeit- und sanfte Tourismusangebote erhöhen die Lebensqualität der Menschen vor Ort.
- Das Gestaltungskonzept mit Markenbild und CD Spessart bietet eine zusätzliche, ganzheitliche und moderne Basis zur Vermarktung touristischer und gastronomischer Angebote sowie der Freizeitangebote im Spessart als auch der regionalen Produkte aus dem Spessart. Eine Erhöhung der Effizienz in der Vermarktung bietet die Chance zu einer Steigerung der Nachfrage in den genannten Angebotskategorien.
- Durch das Gestaltungskonzept mit Markenbild und CD Spessart wird der Spessart deutlicher wahrgenommen. Dies führt zu mehr Identifikation mit der eigenen Region, was den sozialen Zusammenhalt stärkt.

7. Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. Anpassung an seine Folgen		Mindest- punktzahl 1
0 Punkte:	negativer Beitrag	2
1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:	neutraler Beitrag bzw. kein Bezug zum Thema indirekt positiver Beitrag direkt positiver Beitrag	

Begründung für Punktevergabe:

Das attraktive neue Markenbild regt im Spessart zum wohnortnahen Natur- und Freizeiterlebnis an. Das spart lange Anfahrtswege und damit CO2. Ein einheitlicher Auftritt der Tourismusorganisationen könnte auch potenzielle Gäste bei der Reiseentscheidung weg von weiter entfernten (Flug-)Zielen hin zu einem klimaschonenderen Urlaub in Deutschland lenken. In Zukunft können auch Qualitätskriterien an die Nutzung des Markenbildes geknüpft sein, die an klimarelevante Indikatoren gekoppelt sind. Perspektivisch regt auch eine an Qualitätskriterien und Regionalität geknüpfte Dachmarke für regionale Produkte zum heimatnahen Konsum und damit zur Verringerung von Transportwegen bei.

8. Beitrag z	u Umwelt-, Ressourcen- oder Naturschutz	Mindest- punktzahl 1
0 Punkte:	negativer Beitrag	2
1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:	neutraler Beitrag bzw. kein Bezug zum Thema indirekt positiver Beitrag direkt positiver Beitrag	

Begründung für Punktevergabe:

Sanfte Bewegung wie Radfahren und Wandern in den Landschaften des Naturpark Spessart sind traditionell die wichtigsten Freizeit- und Urlaubsaktivitäten der Menschen im Spessart. In Verbindung mit einem neuen Markenbild könnten diese sanften Tourismusaktivitäten noch stärker in das Bewusstsein potenzieller "Nutzer" gerückt werden. Ein Aufenthalt in der Natur und eine Beschäftigung mit der heimatlichen Kulturlandschaft fördert das Verständnis für natürliche Zusammenhänge und die Wertschätzung für die Natur. Dies wiederum birgt Anreize zu persönlichen Verhaltensänderungen hin zu mehr Umwelt-, Ressourcen- und Naturschutz.

esilienzkriterien 10

3. Regionale Kriterien		
9. Regionale Kriterien der LAG Spessart		
■ Modellcharakter: Projekt ist regional übertragbar	3	
Regionale Identität: Projekt leistet relevanten Beitrag zur Identitätsstiftung		

☐ Beitrag zu Inklusion und Barrierefreiheit sowie Integra	tion		
■ Öffentlichkeitsarbeit: Projekt wird auf mind. einem We öffentlichkeitswirksam präsentiert			
Begründung für Punktevergabe:		•	
Das Projekt leistet einen Beitrag zu drei weiteren LAG-sp	ezifischen Kriterien:		
 das Projekt hat Modellcharakter und kann regional übertragen werde das Projekt leistet einen Beitrag zur Identitätsstiftung mit der Region das Projekt wird vom Tourismusverband Spessart-Mainland öffentlichkeitswirksam präsentiert 			
Erreichte Punktzahl Regionale Kriterien 3			
Ergebnis	gesamt		
Erreichbare <u>Maximalpunktzahl</u> eines Projekts	31 Punkte		
Erforderliche <u>Mindestpunktzahl</u> für die Auswahl eines Projekts	13 Punkte		

Ligoniio	gesame
Erreichbare <u>Maximalpunktzahl</u> eines Projekts	31 Punkte
Erforderliche <u>Mindestpunktzahl</u> für die Auswahl eines Projekts	13 Punkte
Übertrag Allgemeine Kriterien	14 Punkte
Übertrag Resilienzkriterien	10 Punkte
Übertrag Regionale Kriterien	3 Punkte
Erreichte Punktzahl des Projekts:	27
Anforderungen für Projektauswahl sind erfüllt:	Ja

Zusätzliche Anforderungen für Proiekte > 250.000 € Zuwendung

Zusatzliche Anforderungen für Projekte > 250.000 € Zuwendung		
	Erreichte Punktzahl	
Mind. 80% der Maximalpunktzahl (25 Punkte)		
Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:	Ja/Nein	
Datum und Unterschrift Geschäftsstelle		
Datum und Unterschrift Protokollführer		